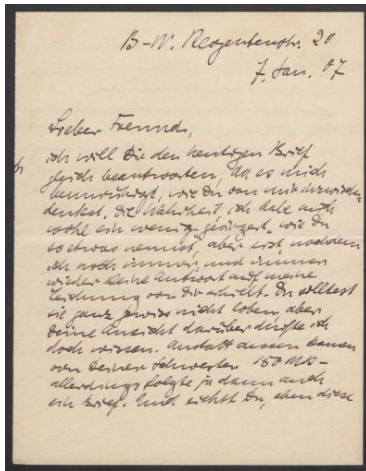


## Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Leonore Kolbe Otto Greiner Ludwig Gutbier
Datierung	07.01.1907
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.6_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386991
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Brief von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

**Transkription**

B-W. Regentenstr. 20

7. Jan. 07

Lieber Freund,

ich will Dir den heutigen Brief gleich beantworten, da es mich beunruhigt, wie Du von mir inzwischen denkst. Die Wahrheit, ich habe mich wohl ein wenig „geärgert“, wie Du so etwas nennst, aber erst, nachdem ich noch immer, und immer wieder, keine Antwort auf meine Zeichnung von Dir erhielt. Du solltest sie ganz gewiss nicht loben, aber Deine Ansicht darüber durfte ich doch wissen. Anstatt dessen kamen

von Deiner Schwester 150 Mk –  
allerdings folgte ja dann auch  
ein Brief. Und siehst Du, eben diese

Seite 2

Zwischenzeit von der Absendung  
der Zeichnung bis zum Eintreffen  
des Briefes aus Schlabendorf  
war mir etwas peinlich zumute.  
Aber keineswegs, lieber Freund,  
konnte von einer Missstimmung  
die Rede sein, als ich die Sendung  
an Dich aufgab. Warum denn auch.  
Sehr freute mich, dass Du mich wegen  
des ex libris frugst und fand  
das sehr natürlich; ich that auch,  
was ich vermochte – nur die grosse  
Unzufriedenheit mit mir musst  
Du nachsehen; ich bin kein geübter  
Zeichner und fand meine Leistung  
recht mässig. Sollte davon zuviel  
in den Begleitbrief gerutscht sein?  
Es war gewiss nicht meine Absicht. –

Seite 3

Also die Zeichnung ist inzwischen  
acceptirt, und jetzt wollen wir sie  
nicht mehr kritisieren. Ich freue mich  
gewiss darüber, dass sie angenommen  
wurde. Deine Schwester hat es leider  
nicht geschickt angefangen, mich zu  
treffen, und die Zeichnung wäre auch  
gewiss schon in Reproduktion. Beim  
zweiten Besuch trat nun unglücklicher-  
weise auch noch ein Unwohlsein  
in den Weg, sodass Nora<sup>(1)</sup> die einzige  
Vertretung unserer Familie Deiner  
Schwester gegenüber war. –

Eigentlich wollte ich die Zeichnung wieder  
an Euch senden, erstens weil kein  
Brief von Dir kam, aber besonders  
auch, weil ich hier keinerlei Verbindung  
mit Reproduktionsanstalten habe.

Seite 4

Selbstredend würde sich aber doch eine  
solche finden lassen, und wenn Du  
willst, werde ich es gern übernehmen.

Aber noch einfacher dünkt mich, wenn Du mit der Zeichnung zu Hoffmann<sup>(2)</sup> auf der Blasewitzerstr. seligen Angedenkens gehst. Ich schlage vor, dass sie photographisch auf einen Stein in Verkleinerung übertragen wird, sodass lithographisch vielfältigt wird. Die Grösse weisst Du ja, sie richtet sich nach den Büchern Deines Schwagers und auch nach der technischen Möglichkeit, welche der Drucker am besten versteht. Ich muss vorausschicken, dass ich das Verfahren selbst nicht kenne, es hat sich aber bei einer Greiner<sup>(3)</sup>schen Zeichnung in Rom sehr gut bewährt. Zinkätzung wäre das Gegebene, aber doch nicht so gut. Schreibe mir bitte sofort kurze Antwort hierauf. Sei meiner freundlichsten Stimmung versichert und lasse Dich mit Frau und Kind herzlichst von uns grüssen. Immer Dein Kolbe.

NB. Möglich, dass ich im Febr. bei Gutbier<sup>(4)</sup> ausstelle, würde gute Gelegenheit eines Besuches bei Euch geben.

**Anmerkungen**

- (1) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)
- (2) Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann, Dresden. Dort wurde der Faust-Zyklus gedruckt.  
<http://d-nb.info/gnd/104727213X>
- (3) Greiner, Otto (16.12.1868, Leipzig – 24.9.1916, München), Maler, Grafiker  
<http://d-nb.info/gnd/118718762>
- (4) Gutbier, Ludwig Wilhelm ( 25.10. 1873, Dresden – 18.3.1951, Rottach-Egern), Kunsthändler. Inhaber der 1818 gegründeten Galerie Arnold in Dresden  
<http://d-nb.info/gnd/116931426>